



## Wahlprogramm der SPD Büdingen

### GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

Vorausschauende SPD Politikerinnen und Politiker haben in den vergangenen Jahrzehnten für die Entwicklung von Büdingen wegweisende Entscheidungen getroffen oder mitgetragen. Diese gilt es, soweit möglich und notwendig zu halten und neue Entscheidungen für die Zukunft Büdingens zu treffen.

Das Wahlprogramm der SPD und seine einzelnen Themen sind keine Einbahnstraßen ohne den Anspruch auf Veränderungen. Auch sind deren Maßnahmen und Umsetzungen keiner engen Zeitschiene ausgesetzt.

#### Unsere Themenbereiche

##### ➤ **Wirtschaftsförderung / Stadtumbau / Stadtmarketing / Tourismus**

Unsere Stadt braucht Zukunftsmut. Diesen sind wir bereit mit dem Gewerbe und dem Bürger zusammen zu arbeiten.

Vernünftige Strukturen, eine starke Wirtschaft, ortsnahe Arbeitsplätze, gesunde Finanzen sind die Voraussetzungen für ein gesundes Miteinander.

##### ➤ **Jugend, Senioren, Kultur, Sport, Soziales**

Die Träger einer Gemeinschaft sind die Menschen.

Und gerade hier gilt es, auch in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Wir werden Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch weiterhin fördern und ausbauen.

##### ➤ **Familienstadt**

Den Folgen des demographischen Wandels entgegen wirken und bereits bestehende Maßnahmen fortsetzen sowie neue zu erarbeiten um Büdingen zukunftssicher weiter zu entwickeln.

##### ➤ **Stadtteile**

Wir wollen alle Stadtteile in die zukünftige Entwicklung unserer Stadt einbeziehen und damit ihre Eigenentwicklung und –verantwortung fördern.

##### ➤ **Willkommenskultur für Flüchtlinge**

Büdingen ist eine weltoffene Stadt und bekennt sich uneingeschränkt zum Grundrecht auf Asyl und zur Genfer Flüchtlingskonvention. Menschen, die auf der Flucht vor politischer Verfolgung oder vor Krieg oder Bürgerkrieg zu uns kommen, verdienen unseren Schutz und unsere Unterstützung.

Willkommenskultur für Flüchtlingen und Asylanten – wir LEBEN es!



## Wahlprogramm der SPD Büdingen

### GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

#### ➤ **Finanzen und Verwaltung**

Die Erhöhung weiterer Gemeindesteuern sollte vermieden werden.  
Einsparpotentiale im Bereich der Verwaltung in allen Bereichen sind zu nutzen. Dies ist beispielsweise durch eine effektivere Einsetzbarkeit der Mitarbeiter in der Verwaltung zu realisieren.

#### ➤ **Infrastruktur und Verkehrspolitik**

Wir möchten die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt weiter verbessern.  
Dazu ist die Entwicklung eines Konzepts zur Neuordnung des ruhenden und des fahrenden Verkehrs gemeinsam mit Stadtverwaltung, Anwohnern und Gewerbetreibenden zu entwickeln.

#### ➤ **Sicherheit**

Wir setzen uns ein für die Umsetzung eines Hochwasserschutz-Konzepts mit Errichtung eines Rückhaltebeckens sowie für eine sachgerechte Ausstattung und Ausrüstung der ehrenamtlichen Feuerwehren in allen Stadtteilen

#### ➤ **Erneuerbare Energien und Energiesparmöglichkeiten**

Schneller Ausbau der Windkraft als Beitrag zum Umweltschutz und zur Wirtschaftsförderung.  
In einem Gesamtkonzept soll die konsequente Umstellung auf LED –Beleuchtung in allen städtischen Gebäuden realisiert werden.



# Wahlprogramm der SPD Büdingen

## GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

### Wirtschaftsförderung / Stadtumbau / Stadtmarketing / Tourismus

Wir werden unsere Stadt für den demographischen Wandel fit machen.

Unsere Stadt braucht Zukunftsmut. Daher werden wir dazu beitragen, dass durch eine dynamische Wirtschaftsförderung vor Ort Unternehmensgründungen, Handwerk und Mittelstand unterstützt werden. Damit werden Grundlagen für künftige Investitionen geschaffen.

- Mit Partnern aus der Wirtschaft werden wir zur Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen und der dazu erforderlichen Infrastruktur zusammenarbeiten.
- Neuansiedlung von Geschäften und Märkten soll nicht behindert, sondern aktiv unterstützt werden. Dazu ist eine zeitnahe und intensive Bewerbung unserer im Stadtgebiet vorhandenen Gewerbeflächen notwendig.
- Vernünftige Strukturen, eine starke Wirtschaft, ortsnahe Arbeitsplätze oder gesunde Finanzen sind die Voraussetzungen für ein gesundes Miteinander
- Durch kluge und auch manchmal visionäre Entscheidungen auf politischer Ebene kann dieser Weg ausgebaut werden. Alle Unternehmen sind uns wichtig
  - Gemeinsame Merkmale:  
Die Unternehmen sind hochinnovativ, fest in ihrer Region verankert und häufig sogar international tätig. Dazu sind vertrauensbildende Maßnahmen zwischen Verwaltung und Wirtschaft notwendig. Bei optimaler Umsetzung kann sich eine Win-Win Situation für die Stadt, Bürger und dem Gewerbe einstellen. Für diese Unternehmen ist eine Wirtschaftspolitik erforderlich, die sich an Verlässlichkeit und Stetigkeit orientiert und mit einer richtigen Mischung aus Ordnungs-, Steuer- und Innovationspolitik entschlossen handelt.
- Regelmäßige Gesprächsrunden der Stadt mit ortsansässigen Unternehmen führen, um rechtzeitig auf Informationen oder Probleme eingehen zu können.
- Wir stehen für einen starken Mittelstand und werden diesen fördern. Wir wollen gemeinsam mit einer modernen Verwaltung Bürokratielasten senken und auf Wünsche des Gewerbes eingehen.
- Für die Infrastruktur unserer Stadt sind Daten-Highways, eine schnelle Breitbandanbindung notwendig. Die Konkurrenzfähigkeit der Geschäftswelt ist damit zu erhalten oder herzustellen. Auch die Errichtung von freien WLAN Plätzen in der Stadt gehört dazu.
- Büdingen soll durch die Abschaffung von Parkgebühren als Einkaufsstadt attraktiver werden. Dafür setzen wir uns ein.
- Wir fordern energische Bemühungen um die Ansiedlung eines Hotels mit größerer Kapazität. Einhergehend mit der Forderung, auch Möglichkeiten für die Ansiedlung von z.B. Bildungsinstituten zu prüfen.

Ein weiterer sehr großer und wichtiger Teil der städtischen Entwicklung ist der Tourismus, den es weiter auszubauen gilt.

- Die SPD begrüßt die bisherigen sehr guten Ergebnisse der Büdinger Tourismus und Marketing GmbH um Büdingen als Erlebnis- und Einkaufsstadt zu vermarkten und damit ebenfalls die Wirtschaft zu fördern.
- Wir sehen aber auch noch genügend Potential um einen Mehrtagestourismus zu fördern und neue Handlungsfelder zu suchen. Eine stärkere Einbindung der vom Tourismus profitierenden Geschäftswelt könnte eine erste Maßnahme dazu sein.
- Neue Märkte sind zu sondieren um auch Touristen aus dem europäischen Ausland und vielleicht noch von weiter her zu gewinnen. Andere Gemeinden und Städte werben mit dem Büdinger touristischen Potential. So kann es ebenso umgekehrt funktionieren.



# Wahlprogramm der SPD Büdingen

## GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

### Jugend, Senioren, Kultur, Sport, Soziales

Die Träger einer Gemeinschaft sind die Menschen, die sich auch in Vereinen engagieren.

Und gerade hier gilt es, auch in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Unsere Partner zur Bewältigung der vielfältigen Probleme sind die Verbände und Vereine, die sich hauptamtlich und ehrenamtlich für soziale Projekte, Natur, Kultur, Umwelt und Sport engagieren. Mit ihrer Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur frühen Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und dem Interesse, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Wichtige Bindeglieder zu den Menschen sind die Kirchen und die Verbände der freien Wohlfahrt. Die örtlichen Feuerwehren sowie die Rettungs- und Hilfsdienste leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung unserer Bevölkerung. Alle Verbände, Vereine, Initiativen und „Runde Tische“ bilden starke Stützen unserer Gesellschaft. Deshalb fördern und unterstützen wir sie auch in Zukunft auf allen Ebenen.

- Die SPD setzt sich daher für Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit ein
- Dabei unterstützen wir die Bildung eines Jugendbeirats
- Wir sind für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in allen Stadtteilen
- Die Sanierung der Sportanlagen an der Bruchwiese zur Nutzung für Sportvereine, Stadtschule und Kindergärten wird von der SPD massiv von den Verantwortlichen gefordert. Wir haben die entsprechende Vorarbeit als politisches Gremium dafür geleistet
- Einen Anspruch auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden wir auch weiterhin fördern und ausbauen
- Bedarfsorientierte Ausweisung von Krabbelgruppen ist weiterhin notwendig
- Beispielhafte private Initiativen wie z. B. Waldkindergärten sollen weiterhin durch die Stadt gefördert werden
- Sportstätten auch zur individuellen Nutzung in der Freizeit sind zu erhalten
- Wir fordern weiterhin vom Kreis den Bau der kreiseigenen Erweiterungsfläche für seine Sportflächen am Dohlberg zu realisieren
- Inklusion in den städtischen Einrichtungen fördern

Eine sich ändernde Altersstruktur erfordert konsequentes politisches Handeln.

- Landflucht entgegenwirken und das Gleichgewicht und damit eine lebendige Stadt mit ihren 16 Stadtteilen zu erhalten. Neue Baugebiete sollen dort entstehen wo es städtebaulich sinnvoll ist und verantwortungsvoll realisiert werden kann
  - Pflege und Erhaltung der Kulturdenkmäler ist uns wichtig
  - Generationenübergreifendes Leben – Lebendige Innenstadt fördern
- Vorhandene Projekte unterstützen und fördern. Weiterhin zählen dazu eine Unterstützung von
- bedarfsgerechter ambulante Versorgung und Pflege
  - behindertengerechten öffentliche Einrichtungen
  - Förderung in der Seniorenarbeit
  - bezahlbaren und seniorenrechtlichen Wohnungen
  - seniorenrechtliche Freizeitangebote



# Wahlprogramm der SPD Büdingen

## GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

### Familienstadt

- Nach Meinung der SPD kann es nur eine sinnvolle Weiterführung des Konzepts der Familienstadt mit Nutzung des „Wichtelhauses“ (ehem. AOK Gebäude) geben
- Wir stehen für die Unterstützung aller Bemühungen um eine umfassende Hort-Kinderbetreuung
- Wir fordern eine dauerhaft kostenfreie Nutzung der Kindertagesstätten bei Vollfinanzierung durch das Land Hessen
- Initiativ werden wird die SPD für den Wiedereinstieg der Stadt Büdingen in den sozialen Wohnungsbau unter Beteiligung der Wohnungsbaugenossenschaft
- Wir werden unsere Stadt für den demographischen Wandel fit machen

### Stadtteile

Büdingen besteht aus der Kernstadt sowie den 15 Stadtteilen welche alle zusammen die Stadt Büdingen repräsentieren. Jeder Stadtteil mit seinen Bürgern, den Gremien und dem Gewerbe trägt dazu bei, eine wirtschaftlich stabile und eine lebens- und liebenswerte Großgemeinde Büdingen zu fördern.

- Wir sind daher für die Übertragung von mehr Verantwortung an die Stadtteile mit ihren Ortsbeiräten. Dazu gehören eigenverantwortete ausreichende Budgets für die Ortsbeiräte, mit einer längerfristigen Planung von Investitionsmaßnahmen.  
Bei den Investitionen dürfen die Stadtteile gegenüber der Kernstadt nicht benachteiligt werden
- Wir setzen uns ein für den Erhalt der Dorfgemeinschaftshäuser
- Vorrang bei der Schließung von Baulücken. Neue Baugebiete sollen zukünftig nur noch zur Eigenentwicklung ausgewiesen werden
- Die Finanzierung von Gemeindearbeitern in den Stadtteilen hat nicht aus den Stadtteilbudgets zu erfolgen sondern aus z. B dem Budget Bauhof
- Die Zusammenarbeit von Stadtteilen muss gefördert werden. Dies kann u.a. durch Einsparpotentiale von gemeinsamen Bestellungen bei Bau- und Verbrauchmaterialien erfolgen

### Willkommenskultur für Flüchtlinge

Willkommenskultur für Flüchtlingen und Asylanten – wir LEBEN es!

- Wir fördern die Betreuung der Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung durch ehrenamtliche Organisationen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung
- Zur Förderung der Integration der in Büdingen wohnenden Asylbewerber sollen vorhandene Konzepte weiter genutzt und ausgebaut werden
- Wir sehen die Zuwanderung und Integration von Flüchtlingen nach Büdingen als eine menschliche und demokratische Verpflichtung an. Wir wollen keine Ausgrenzung zulassen
- Büdingen ist eine weltoffene Stadt und bekennt sich uneingeschränkt zum Grundrecht auf Asyl und zur Genfer Flüchtlingskonvention. Menschen, die auf der Flucht vor politischer Verfolgung oder vor Krieg oder Bürgerkrieg zu uns kommen, verdienen unseren Schutz und unsere Unterstützung.



## Wahlprogramm der SPD Büdingen

### GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

#### Finanzen und Verwaltung

Wir finden Wege zur besseren Bürgerbeteiligungen

- Ausgeglichene städtische Haushalte sollen durch sozialverträgliche Konsolidierungsmaßnahmen auf Dauer sichergestellt werden
- Mittelfristig wird eine Reduzierung der städtischen Schulden angestrebt
- Wir fordern die Optimierung der Arbeitsabläufe in der Stadtverwaltung mit dem Ziel der Verbesserung des Bürgerservices (Dazu gehört auch eine für den Bürger verständliche Internetseite mit allen wichtigen und übersichtlichen Informationen)  
Auch durch Herausgabe eines regelmäßig erscheinenden städtischen Infoblattes für alle Haushalte kann die Arbeit der Stadtverwaltung besser dargestellt werden
- Die Vergaberichtlinien für öffentliche Aufträge sollen überarbeitet werden, um Büdinger Firmen besser berücksichtigen zu können
- Wir stehen für die hauptamtliche Wiederbesetzung der Stelle des 1. Stadtrats und erwarten eine sachgerechte Aufteilung der Dezernate durch den Bürgermeister
- Wir fordern den Verbleib der Zulassungsstelle in der Büdinger Stadtverwaltung ein
- Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft sowie die Stadtwerke bleiben erhalten. Durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft ist es uns gelungen, städtische Wohnungen zu modernisieren oder das neue Brandschutzzentrum zu bauen



## Wahlprogramm der SPD Büdingen

### GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

#### Infrastruktur und Verkehrspolitik

Wir werden die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt weiter verbessern

- Dazu ist die Umsetzung der längst beschlossenen Gestaltung der Innenstadt unter Ausschöpfung der bereitgestellten Fördermittel von Bund und Land notwendig
- Die städtischen Straßen müssen konsequent instandgehalten und saniert werden
- Wir sind weiterhin offen für erneute Überlegungen zur Organisation wiederkehrender Straßenbeiträge
- Die SPD steht für eine Kreisverkehrslösung am Landratsamt im Zusammenhang mit dem Ausbau der Berliner Straße
- Wir unterstützen neue finanzierbare Überlegungen zur Entlastung des Stadtteils Orleshausen vom Durchgangsverkehr
- Eine weitere Forderung der SPD ist der Ausbau der öffentlichen Verkehrsnetze zur besseren Erreichung der Schul- und Arbeitsstätten
- Brachliegende städtische Flächen und Immobilien sind soweit möglich zu veräußern und zur Bebauung und Umgestaltung freigeben
  
- Verkehrskonzept für den fahrenden Verkehr (Wiederauflage, Verbesserung altes Konzept)
- Wir fordern eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs (Parkplatzkonzept)
- Mautprellerei und verstärktes Verkehrsaufkommen A66-A45 verursachen in Büdinger Stadtteilen und Kernstadt erheblichen Mehrverkehr. Diesen gilt es in Zusammenarbeit mit Hessen Mobil zu verringern und zu verhindern
  
- Erhalt und Ausbau des Radwegnetzes

#### Erneuerbare Energien und Energiesparmöglichkeiten

Eine nachhaltige Umwelt ist für uns und die Generationen von morgen wichtig. Dafür müssen wir schon heute Verantwortung übernehmen

- Ein schneller Ausbau der Windkraft als Beitrag zum Umweltschutz und zur Wirtschaftsförderung ist eines der Ziele welche wir umsetzen wollen
- Potentiale zur Nutzung erneuerbarer Energie sowie des Umweltschutzes bei künftigen städtischen Projekten sind mit einer nachhaltigen Planung zu ermitteln und auf eine Bewirtschaftung der Versorgungsanlagen zu achten
- Bei Neuverhandlung von Lieferverträgen mit regionalen und überregionalen Energieversorgern den Anteil an erneuerbaren Energien festlegen
- Sofern die Stadt mit ihren Eigenbetrieben selbst Energieerzeuger werden sollte, muss der Einsatz regenerativer Energieträger zur Versorgung der Bevölkerung forciert werden.  
Gleichzeitig muss jedoch der Energiebedarf durch geeignete Energiesparmaßnahmen (energetische Gebäudesanierung, Energieeffizienzsteigerung) reduziert werden
- In einem Gesamtkonzept soll die konsequente Umstellung auf LED –Beleuchtung in allen städtischen Gebäuden realisiert werden.



**Wahlprogramm der SPD Büdingen**

**GEMEINSAM SOZIAL GERECHT**

**Unsere Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung**



**Ihre Wahl  
am Sonntag, 06. März  
SPD**





# Wahlprogramm der SPD Büdingen

## GEMEINSAM SOZIAL GERECHT

### Unsere Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung

	Name	Beruf	Wohnort
1	Herr Diefenbach Horst	Direktor a.D.	Büdingen
2	Frau Schlösser Heidi	Dipl. Betriebswirtin	Eckartshausen
3	Herr Kaiser Matthias	Dipl. Finanzwirt	Büdingen
4	Frau Siemon Carola	Bürokauffrau	Aulendiebach
5	Herr Kleta Rolf	Kaufm. Angestellter	Büdingen
6	Herr Friedl Bernd	IT-Projektleiter	Vonhausen
7	Frau Schlösser Stefanie	Sozialarbeiterin	Eckartshausen
8	Herr Richter Horst	Bauschlosser	Düdelnheim
9	Herr Stürz Edgar	Dipl. Verwaltungsangestellter	Rinderbügen
10	Herr Firat Gonca	Studentin Wirtschaftsinformatik	Büdingen
11	Herr Moritz Sebastian	Auszubildender	Rinderbügen
12	Herr Scheid-Varisco Manfred	Industriekaufmann	Büdingen
13	Herr Winter Michael	Vermessungstechniker	Rinderbügen
14	Herr Stürz Patrick	Finanzbeamter	Rinderbügen
15	Frau Schneidt Katja	Autorin	Büdingen
16	Herr Kaltenschnee Horst	Elektromeister	Vonhausen
17	Frau Pfaff Jutta	Bauzeichnerin	Eckartshausen
18	Herr Richter Jan	Unternehmensberater	Büdingen
19	Frau Müller-Kienast Barbara	Bürokauffrau	Büdingen
20	Herr Thron Alexander	Postzusteller	Lorbach
21	Frau Huxhorn-Engler Sieglinde	Studienrätin a.D.	Rinderbügen
22	Frau Wenk Meike	Verwaltungsfachangestellte	Düdelnheim
23	Frau Mücke Sonja	Kfm. Angestellte	Lorbach
24	Herr Knaf Christian	Dipl. Betriebswirt	Büdingen
25	Frau Richter Elfi	Pensionärin	Düdelnheim
26	Herr Steinbring Waldemar	Pensionär	Diebach
27	Herr Schneider Chris	Zerspannungstechniker	Düdelnheim
28	Herr Lang Ralf	Bürokaufmann	Düdelnheim
29	Herr Schneider Otmar	Elektromeister	Düdelnheim
30	Herr Kemink Gerhard	Dipl. Ingenieur	Eckartshausen
31	Herr Geyer Otto	Pensionär	Düdelnheim
32	Herr Franz Maximilian	Student	Vonhausen
33	Herr Haberland Christian	Rechtsanwalt	Büdingen
34	Herr Leitner Bernd	Dipl. Ingenieur FH i.R.	Dudenrod
35	Herr Borst Ulrich	Angestellter	Büdingen
36	Herr Hix Manfred	1. Stadtrat	Wolferborn
37	Herr Müller Siegfried	Pensionär	Düdelnheim
38	Herr Zinn Hermann	Pensionär	Düdelnheim